

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Bau, Umwelt und Verkehr“  
des Stadtteilbeirates Walle vom 04.12.2017 im Ortsamt West**

Nr.: XII/11/17

Beginn der Sitzung: 18.00h  
Ende der Sitzung: 20.05h

anwesend:

Herr Hauke van Almelo  
Herr Jürgen Diekmeyer  
Herr Wolfgang Golinski  
Herr Jens Hirschberg  
Herr Gerald Höns  
Herr Dr. Karsten Seidel  
Herr Jens Oldenburg  
Herr Jörg Tapking (i.V. für Herrn Bierstedt)  
Herr Gerald Wagner

verhindert sind:

Herr Thomas Bierstedt  
Herr Manfred Schäfer

Gäste:

Herr Schulze, Polizeirevier Walle  
Frau Gerling, Stadtteil-Kurier

-----  
Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Ausschussbesetzung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/10/17 vom 06.11.2017
- TOP 3:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge
- TOP 4:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten, u.a.
- Antrag der SPD „Walle Central“
  - Träger öffentlicher Belange: Stellungnahme Gleisersatzbaumaßnahme Landwehrstraße
  - Träger öffentlicher Belange: Vorabbeteiligung Einrichtung einer Fahrradpremiumroute
- TOP 5:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes, u.a.
- Sitzungstermine 1. Halbjahr 2018

**Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung**

**TOP 6:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

-----  
Vor Einstieg in die Tagesordnung wird der Ausschusssprecher Herr Wolfgang Golinski für seine 30-jährige Beiratszugehörigkeit geehrt.

Herr Hauke van Almelo wird als neues Ausschussmitglied begrüßt. Herr van Almelo war bislang Mitglied im Fachausschuss „Schulische Bildung, Weiterbildung und Migration“ und wechselt mit Herrn Christian Boiselle den Platz.

**TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung  
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

**TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/10/17 vom 06.11.2017  
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### TOP 3: Erörterung eingegangener Bürgeranträge

#### Bürgerbeschwerde und Ergebnis Ortstermin zur Situation illegales Parken am Waller Ring

Der Ausschusssprecher berichtet über den Ortstermin am 08.11.2017. Teilnehmer\*innen: Beschwerdeführer, Vertreter\*innen von ASV, UBB, Polizeirevier Walle, Beirat/Ortsamt. Das Ergebnisprotokoll der Begehung wurde den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugeleitet.

Der Ausschuss erörtert die Ergebnisse.

Beschluss (einstimmig):

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und der Umweltbetrieb Bremen werden gebeten, folgende Maßnahmen umzusetzen:

Um Geh- und Radwege entlang des Waller Rings zu sichern und Pkws die Zufahrt zu versperren, soll an allen Straßeneinmündungen jeweils ein Poller gesetzt werden.

Diese Maßnahme muss mit der Feuerwehr abgesprochen werden.

Weiterhin werden das ASV und der UBB (im Bereich Baumschutz) gebeten, abgängige Poller entlang der Straße zu ersetzen und den Bestand auf Standfestigkeit zu prüfen. Dieses betrifft insbesondere die Holzpoller an den Straßenkanten. Zu klären ist, ob die Poller zwischen den Bäumen ersetzt werden müssen, wenn die Gehwege mit „Sperrpollern“ versehen werden.

#### Bürgerbeschwerde I: Situation Spielplatz Osterlinger Straße

Die losen Gehwegplatten und der defekte Gully in Höhe Nordstraße 41 wurden zwischenzeitlich vom ASV repariert. Die antragstellende Bürgerin bedankt sich.

#### Bürgerbeschwerde II: Situation Spielplatz Osterlinger Straße und Umgebung

Zu diesem Bereich ist ein weiterer Bürgerantrag eingegangen, der dem Ausschuss im Vorfeld der Sitzung zugeleitet wurde.

Die Bürger\*innen bitten um Ausbesserung von Gehwegen im Bereich Osterlinger Straße / Nordstraße sowie um Reinigungsarbeiten und Grünpflege im Bereich Spielplatz Osterlinger Straße und Ausbesserung des Straßenpflasters in der Thüringer Straße.

Der Ausschuss erörtert die Bürgeranliegen. Ein Teil der beschriebenen Situation wurde zwischenzeitlich bereits geklärt oder über den Beirat an die zuständigen Stellen geleitet.

Ergebnis:

Die noch offenen Punkte Situation Thüringer Straße, Zustand Bereich um die Platanen und Rückschnitte von Bäumen usw. sollen dem UBB und dem ASV mit der Bitte um Abhilfe zugeleitet werden.

#### Bürgerbeschwerde und Petition Verkehrssituation Lange Reihe

Eine Bürgerin macht erneut darauf aufmerksam, dass aus ihrer Sicht in der Straße Lange Reihe zu schnell gefahren werde. Sie stellt dar, dass eine von ihr eingereichte Petition an die Bürgerschaft zur Prüfung der Lage enttäuschend verlief.

Die Bürgerin wurde durch das Ortsamt bereits zum aktuellen Sachstand (vorgesehenes Piktogramm „Tempo 30“ usw.) informiert.

Ergebnis: Das Ortsamt wird gebeten, die Bürgerin über die vorgesehenen Maßnahmen im Rahmen der geplanten Fahrradpremiumroute im Bereich Lange Reihe zu informieren.

#### Bürgeranfrage Radwegführung Osterfeuerberger Ring zum Übergang Dithmarscher Freiheit

Der Bürger stellt dar, dass die Führung für den Radverkehr an dieser Stelle zu verbessern sei.

Ergebnis:

Die beschriebene Situation ist für den Ausschuss nachvollziehbar. Das ASV wird gebeten, die bestehende Verkehrssituation über eine angepasste Beschilderung zu verbessern bzw.

zu legalisieren. Der dargestellte Bereich ist eine viel befahrene Strecke für Radfahrer\*innen. Am Ende der Dithmarscher Freiheit endet die Straße/die Radroute in einem Wendekreis.

Fragestellungen:

Kann der Bordstein im Wendekreis so abgesenkt werden, dass die Weiterfahrt für Radfahrer\*innen in Richtung Kreisel und in gegenläufiger Richtung in gerader Linie möglich ist?

Die Aufstellung des VZ „Radfahren erlaubt“ müsste zusätzlich im kurzen Verbindungsstück zum Osterfeuerberger Ring erfolgen. Gibt es ggf. weitere Möglichkeiten, um die Situation zu verbessern?

#### Rückäußerung ASV zum Bürgerantrag VZ „Kinder“ in der Zietenstraße

Der Ausschusssprecher stellt dar, die Thematik im Rahmen der vorgesehenen Ortsbegehung in der Zietenstraße anzusprechen.

#### Bürgerbeschwerde: Verunreinigungen ehemaliger Platz Waldau-Theater

Aufgrund von Bürgerbeschwerden fragte das Ortsamt zu Reinigungsintervallen bei der Leitstelle Saubere Stadt nach. Lt. der Leitstelle wird der Platz alle 14 Tage maschinell und manuell gereinigt. Bürger\*innen können Verunreinigungen zusätzlich bei Bedarf melden. Müllablagerungen werden dann zeitnah abgeholt.

#### Verkehrssituation im vorderen Teil Osterfeuerbergstraße

Rückäußerung ASV zu Anfragen des Ausschusses:

Umleitgitter werden nicht mehr aufgestellt.

Die Aufstellung von Fahrradbügeln, um zu schnell fahrende Radfahrer\*innen zur Geschwindigkeitsreduktion zu animieren, ist gefährlich und wird vom ASV abgelehnt.

Die Frage, ob der Gehweg breit genug für die Einrichtung eines Radwegs ist, wird geprüft.

Ausschuss: Kenntnisnahme.

#### Ortstermin Zietenstraße mit ASV und UBB

Die Ortsbegehung findet am 06.12.2017 um 15.30h statt.

**TOP 5:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

#### Antrag der SPD Beiratsfraktion „Verkehrskonzept Walle Central“ (s. Anlage 1)

Der Ausschusssprecher erläutert den Antrag. Das Verkehrskonzept soll ab 2018 aufgrund des inhaltlichen Umfangs im Fachausschuss „Quartiersentwicklung“ beraten werden.

Der Ausschuss erörtert den Antrag.

Formuliert werden folgende Aspekte und Ansichten zum weiteren Verfahren:

- Der Fachausschuss „Quartiersentwicklung“ verfügt perspektivisch über freie Kapazitäten, da die Planungen auf dem Dedesdorfer Platz vor dem Abschluss stehen.
- Vom Grundsatz her sollen komplexere Projekte im Fachausschuss „Quartiersentwicklung“ behandelt werden. Der Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ ist derzeit mit einer Vielzahl von Themen beschäftigt.
- Gegen eine Überleitung spricht, dass sich die Ausschussmitglieder des Bauausschusses in der Vergangenheit bereits mit der Thematik auseinandergesetzt und Sachkenntnis erworben haben.
- Angemerkt wird, dass die Übergabe eines Themas formal über den Beirat laufen sollte.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass tendenziell eine Bearbeitung des Verkehrskonzeptes „Walle Central“ im Fachausschuss Quartiersentwicklung positiver bewertet wird.

Die Beschlussfassung soll in der nächsten Beiratssitzung erfolgen (einstimmiges Votum).

#### Antrag Die Linke - Fraktion im Beirat Walle „Auskunftsbegehren nach §7 (1) 1 OBG“ (s. Anlage 2)

Der Vertreter der Linkspartei erläutert den kurzfristig eingegangenen Antrag. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wird gebeten, Auskünfte zur Umleitungsempfehlung von der A27 auf die B6/B75 ab BAB-Abfahrt Überseestadt in Fahrtrichtung Osnabrück zu übermitteln.

Aufgrund der Kurzfristigkeit des Eingangs stimmen die Ausschussmitglieder zunächst darüber ab, ob heute die Erörterung des Antrags erfolgen soll.  
Bei drei Enthaltungen wird dem zugestimmt.

Diskutiert wird, ob die Thematik besser in der zuständigen Deputation bearbeitet werden sollte. Die Linkspartei weist darauf hin, dass es sich lediglich um ein Auskunftersuchen aufgrund von Bürgeranfragen handelt. Tenor: Welche Auswirkungen ergeben sich durch eine erhöhte Verkehrsbelastung für die Bürger\*innen im Stadtteil?  
Erst nach Vorliegen grundlegender Informationen könne eine Beschlussfassung erfolgen.

Im Ergebnis wird fortbestehender innerfraktioneller Beratungsbedarf angemeldet.  
Die Parteien teilen dem Ortsamt bis zum 11.12.2017 schriftlich mit, ob eine Weiterleitung des Auskunftsbegehrens erfolgen soll.

Anhörung der Träger öffentlicher Belange für die Gleisersatzbaumaßnahme Landwehrstraße zwischen Haltestelle Haferkamp und Haltestelle Hansestraße

Die durch die BSAG eingegangenen Unterlagen werden zusammenfassend erörtert.

Stellungnahme (einstimmig):  
Der Ausschuss stimmt der Maßnahme zu.

An dieser Stelle berichtet der Ausschusssprecher von einem Vorgespräch mit der BSAG zur Fortsetzung des Gleisbaus Waller Heerstraße. Im Januar 2018 erfolgt dazu ein ausführlicher Bericht.

Einrichtung einer Fahrradpremiumroute von Bremen-Farge bis Bremen-Mahndorf  
hier: Schreiben SUBV vom 16.10.2017 – Vorabbeteiligung der Träger öffentlicher Belange  
Der Ausschuss erörtert die Einrichtung einer Premiumroute mit Schwerpunktsetzung des Abschnittes durch den Stadtteil Walle.

Dazu stellt ein Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen anhand einer von der Partei erarbeiteten Powerpoint-Präsentation (s. Anlage 3) ausführlich Überlegungen zur Entwicklung schneller und bevorzogter Fahrradwege im Bremer Westen dar. Zudem erfolgt die Darstellung und Auswertung der am 24.10.2017 durchgeführten Befahrung per Rad durch den vorgesehenen Abschnitt der Strecke im Stadtteil Walle.

Abschnittsweise werden Stationen, Situationen und notwendige Maßnahmen im Streckenverlauf vom Beginn (Doventor – Einfahrt in den Grünzug an der Hans-Böckler-Straße) bis zum Ende der Waller Strecke (Kreuzung Lange Reihe/Waller Heerstraße) aufgeführt und besprochen.

In Hinblick auf die durch SUBV gewünschte Vorabbeteiligung der Beiräte spricht sich der Ausschuss für folgende vorläufige Stellungnahme aus (einstimmig):  
Der Beirat begrüßt die geplante Führung der Premiumroute über die Straße Lange Reihe. Details und konkrete Maßnahmen werden im Rahmen der Trägerbefassung abgestimmt. Offene Punkte, Fragestellungen und Kommentare zu möglichen Maßnahmen in den verschiedenen Abschnitten der Route befinden sich als Entwurf in der Anlage.

Die weiterführende Idee einer zusätzlichen Express-Strecke für Radfahrer\*innen vom Bahnhof Walle bis zum Bahnhof Oslebshausen mit Anschlusspunkten bspw. zum Hauptbahnhof, und zur Universität wird dargelegt.

SUBV lädt die Beiräte zu einem Rücksprachetermin bezüglich der geplanten Fahrradpremiumroute am 19.12.2017 um 17.00h im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack ein. Beantwortet werden sollen offene Fragen nach der Befahrung des Routenverlaufs und zu weiteren Handlungsoptionen.

Schreiben hanseWasser vom 21.11.2017: Bitte um Stellungnahme Kanalprojekt Waller Ring/Steffensweg

In diesem Bereich wurden Risse in der Mauerwerkskonstruktion festgestellt; eine Erneuerung ist zwingend kurzfristig erforderlich. Bauausführung: März – Juni 2018.

Stellungnahme: Kenntnisnahme.

Standort variable GMT Vegesacker Straße oder Bremervörder Straße?

Ergebnis:

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, den variablen Mast zunächst im Bereich Bremerhavener Straße / Bremervörder Straße und im nächsten Durchgang in der Vegesacker Straße aufzustellen.

Anhörung: Einrichtung Behindertenparkplatz Waller Heerstraße auf dem Seitenstreifen

Ergebnis: Zustimmung.

**TOP 6:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes  
Verkehrsordnung Nr. VAO.0635/11/2017 – Verlegung Schulbushaltestelle Nordstraße aus Gründen der Verkehrssicherheit  
Kenntnisnahme

Verkehrsordnung Nr. VAO.2086/12/20111 – Kohlenstraße: Anordnung Halteverbote im Rahmen des Winterdienstes der Stadtgemeinde Bremen  
Kenntnisnahme.

Verkehrsordnung Nr. VAO.1072/07/2016 – Nordstraße: Demontage Hinweisschilder zum Speicher XI, Hafenumuseum usw.  
Die Beschilderung entspricht nicht mehr den Vorgaben und wird ersatzlos entfernt.

Ergebnis: Da es sich um Beschilderungen zu Einrichtungen in der Überseestadt handelt, soll die Anordnung an den Fachausschuss Überseestadt geleitet werden.

Verkehrsordnung Nr. VAO.0579/10/2017– Fleetstraße: Versetzung VZ 289  
Das VZ wird etwas versetzt, um das Anfahren und Verlassen des gegenüberliegenden Grundstücks zu verbessern.  
Kenntnisnahme.

Entlassung aus der Baumschutzverordnung Rübekamp - 1 Robine wegen mangelnder Verkehrs- und Standsicherheit  
Kenntnisnahme.

Rückäußerung SUBV vom 27.11.2017 zum Beschluss des Beirates Walle „Entwicklung der Kleingärten nicht ohne den Beirat“  
Kenntnisnahme.

Vorlage für die Sitzung der Innendeputation am 23.11.2017: „Glücksspiel im Land Bremen“  
Die Vorsitzende informiert über die Erörterung der Thematik in der nächsten Sitzung der Deputation für Inneres.

Spende Waller Geschäftsleute e.V. für die Bank vor der Eisdiele Vegesacker Straße  
Der Ausschussprecher informiert darüber, dass der Verein den fehlenden Anteil zur Finanzierung einer neuen Bank übernimmt.

Vorgesehene Sitzungstermine im 1. Halbjahr 2018  
15.01.2018, 05.02.2018, 05.03.2018, 16.04.2018, 15.05.2018, 04.06.2018 jeweils 18.00h

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

\_\_\_\_\_  
-P. Müller-

\_\_\_\_\_  
-W. Golinski-